

 <p>Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv [CC BY]</p>	<p>Objekt: Frankfurt (Oder): Baugewerkschule von Nordosten</p> <p>Museum: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte- brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Ansichtskarten</p> <p>Inventarnummer: LGV-Archiv, C 12 D-1-00228</p>
---	---

Beschreibung

Ansichtskarte mit dezent koloriertem Druck nach Schwarz-Weiß-Fotografie, im Bild oben betitelt links "Königl. Baugewerkschule", rechts "Frankfurt a. Oder" (Schrägansicht der Vorderfront des Backsteingebäudes von Nordosten, von der Kaiserstraße [seit 1953 Rosa-Luxemburg-Straße], sowie der östlichen Seitenfront zur Wieckestraße).

Anschriftenseite mit mittig teilendem schwarzen Linienvordruck. Am linken Rand "Verlag R. Schenker, Frankfurt a. Oder". Mit schwarzer Tinte beschriftet, rechts adressiert an "H[errn]. W. Göritz / Berlin / Usedomstr 7", links Text: "B. 21/3. 14. Frdl. Gruß. Bis jetzt ganz heil geblieben / Heinz". Frankiert mit grüner 5-Pfennig-Germania-Briefmarke "DEUTSCHES REICH", abgestempelt "FRANKFURT (ODER) 1 / e / 31.3.14. 8-9N." Kein Stempel des Empfängerpostamtes.

Bei dem Adressaten handelt es sich um den hier noch sehr jungen späteren Kaufmann Wilhelm Göritz, geboren am 14. Mai 1892 Küstrin als Sohn des Schuhmachermeisters Gustav Göritz und dessen Ehefrau Emma geb. Gallina, die nach 1892 gemeinsam nach Berlin übersiedelten. Wilhelm Göritz, der als Kaufmann in Berlin, zuletzt Berlin-Lankwitz, lebte, starb am 26. Februar 1963 in Berlin-Lichterfelde. Er war ab 1943 Mitglied der Landesgeschichtlichen Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V. (Quellen: Adressbuch Berlin; Landesarchiv Berlin, Standesamt Berlin-Lichterfelde, Reg.-Nr. B 120/1917; Matrikel der Landesgeschichtlichen Vereinigung).

Die Königliche Baugewerkschule wurde am 23. Oktober 1898 eingeweiht. Ihre Adresse lautete damals Kaiserstraße 19. Nach 1918 wurde das Gebäude und wird bis heute für allgemeinbildende höhere Schulen genutzt: 1923–1984 Heinrich-von-Kleist-Lyzeum bzw. -Oberschule, Stand 2024: Otto-Brenner-Gymnasium ("Städtisches Gymnasium II – Otto

Brenner"). Die Adresse lautet nach Umbenennung und Umnummerierung inzwischen Rosa-Luxemburg-Straße 39 (Zentrum, Obere Stadt).

Provenienz: Geschenk oder Nachlass des Adressaten.

Grunddaten

Material/Technik:	Kolorierter Lichtdruck auf Karton (mit geprägtem Muster)
Maße:	8,7 x 13,8 cm

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1914
	wer	Verlag von R. Schenker (Frankfurt/Oder)
	wo	Frankfurt (Oder)
Verfasst	wann	31.03.1914
	wer	
	wo	
Empfangen	wann	1914
	wer	Wilhelm Göritz (1892-1963)
	wo	Berlin
Abgeschickt	wann	31.01.1914
	wer	
	wo	Frankfurt (Oder)
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Rosa-Luxemburg-Straße 39 (Frankfurt/Oder)

Schlagworte

- Ansichtskarte
- Baugewerkschule
- Fotografie
- Gebäudeansicht
- Lichtdruck
- Postkarte
- Schulgebäude